



Weltenburg  
Klosterkirche Sankt Georg

Hochaltar

Untersuchung  
Freilegung  
Konservierung  
Restaurierung  
Rekonstruktion

Daten zur Geschichte:

1721 - 1723

von Egid Quirin Asam geschaffen. Fassung wahrscheinlich von dessen Schwester Salome Bornschlögel.

1873 - 1875

Umfassende Renovierung und Veränderung durch den Kelheimer Maler Max Stadler. Ursprüngliche Fassung dabei stark beschädigt.

1960 - 62

Restaurierung unter Leitung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Versuch der Rückführung auf die ursprüngliche Fassungsredaktion vor allem durch rekonstruierende Neufassung. Eine Annäherung an das barocke Gesamtbild ist nur teilweise gelungen. Teilbereiche erheblich abweichend, z. B. Assistenzfiguren mit Versilberung, statt wie ursprünglich mit Weißfassung.

Technische Daten:

Höhe ca. 12 m, Breite ca. 6 m.

Architekturteile Stein, Holz, Stuck, Stuckmarmor; Figuren Stuck; Ornamentik Laubholz. Farbige Fassung und Metallauflagen. Ursprüngliche Fassung nur in Teilbereichen erhalten.

Auftraggeber:

Staatliches Hochbauamt Landshut

Fachbehörde:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Maßnahmen:

Voruntersuchung und Befund.

Entfernen früherer Überarbeitungen.

Stuckrestaurierung und Ergänzung.

Freilegung, Konservierung und Restaurierung der ursprünglichen Fassung und Vergoldung soweit vorhanden. Im übrigen

Rekonstruktion des barocken Erscheinungsbildes mit

Metallauflagen, Lüstringen und polierten Weißfassungen.

Ausführungszeitraum:

1999 bis 2003